
PatientInnen Information Lifting

Gesichts- und Stirnlifting Halsstraffung

Vor der ...

Im Laufe des Lebens verändert sich das Gesicht durch die Alterung der Haut, die Erschlaffung der Muskulatur und der Bindegewebe. Ursache dafür sind neben genetischen Faktoren vor allem der Einfluss der Sonne und die allgemeine Lebensführung. Die Erschlaffung der Muskulatur im Gesicht und am Hals ist ebenso wie das Absacken des Fettgewebes verantwortlich für einen müde wirkenden Gesichtsausdruck. Das Sinken der Augenbrauen und die tiefen Stirnfalten verleihen dem Gesicht meistens einen ärgerlichen, traurigen, alten oder müden Ausdruck.

Vor einem geplanten operativen Eingriff sollten Sie in möglichst guter gesamtgesundheitlicher Verfassung sein. Während 14 Tagen vor der Operation verzichten Sie bitte auf Aspirin oder ähnliche Medikamente.

Es ist ratsam, für die Zeit nach der Operation ungefähr 14 freie Tage einzuplanen, da Sie nach dem Eingriff noch eingeschränkt sein werden.

Während der ...

Der Eingriff findet in einer Klinik in der Regel unter Vollnarkose statt, so dass Sie während der gesamten Operation schlafen.

Beim Facelift wird der Hautschnitt in einer geschwungenen Linie hinter der Haarlinie, seitlich vor dem Ohr bis hinter das Ohrläppchen und wieder innerhalb der behaarten Kopfhaut geführt. Danach wird die Haut von der darunter liegenden Muskel- und Fettschicht gehoben, überschüssiges Fett wird modelliert, um die Konturen zu verbessern. Wichtig ist die Straffung des Muskel- und Fasziengewebes von Hals und Gesicht. Schliesslich wird die Haut unter Entfernung überschüssiger Partien wieder zurückgezogen und sorgfältig verschlossen. Ein elastischer Verband in den ersten Tagen dient zur Reduktion möglicher postoperativer Schwellung.

Auch beim Stirnlift verläuft der Hautschnitt hinter der Stirn-Haar-Grenze im Bereich der behaarten Kopfhaut. Danach wird die Stirnhaut mitsamt der Stirnmuskulatur von der Knochenhaut abgehoben, die überschüssige Haut entfernt und die Stirnmuskulatur geglättet. Abschliessend wird der Hautschnitt zusammengenäht und für 1-7 Tage ein Kopfverband angelegt.

Je nach Eingriff bleiben Sie für eine bis zwei Nächte in der Klinik, um eine Überwachung durch geschultes medizinisches Personal zu gewährleisten.

Nach der ...

In den ersten Tagen nach dem Eingriff werden Sie im gesamten Operationsgebiet leichte Schmerzen haben. Das ist normal und kann durch Medikamente behoben werden. Eventuell entstandene Schwellungen, Blutergüsse und ggf. eine Taubheit der Haut bilden sich in den Wochen darauf in der Regel vollkommen zurück. Sie werden in wenigen Tagen Ihre Alltagsaktivitäten wieder aufnehmen können. Trotzdem sollten Sie in der ersten Woche nach der Operation eine Ruhephase einplanen. Sport ist nach Absprache mit dem Arzt nach einigen Wochen wieder möglich.

Die sehr seltene Nachblutung muss operativ behoben werden. Infektionen des Wundgebietes sind selten und werden durch geeignete Antibiotika rasch zur Abheilung gebracht. Ein bleibendes Taubheitsgefühl oder störende Narben sind selten.

100% Erfolg

Bei richtiger Indikationsstellung und realistischer Erwartungshaltung sind die meisten Patienten sehr zufrieden und glücklich mit dem erreichten Ergebnis, unabhängig davon, welche Operationsmethode angewendet wurde. Die Verbesserung des äusseren Erscheinungsbildes bedeutet für viele ein positiv verändertes Leben mit erhöhter Selbstzufriedenheit und gesteigertem Selbstwertgefühl.

Achtung!

Bei Gerinnungsstörungen, Herz-Kreislauf-erkrankungen und Allergien auf bestimmte Betäubungsmittel müssen weitere medizinische Abklärungen getroffen werden. Diese Behandlungen sind keine Pflichtleistungen der Krankenkasse. Deshalb bitte ich Sie, 10% der Operationskosten bei Terminvereinbarung sowie die Restzahlung vor der Operation zu begleichen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen in einem persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung,
Tel. 032 325 44 33